

**112. Master CVV May Call**  
**Meister KPK**  
**Freitag, 28. Mai 2021**

**Botschaft 1**



(Diese Abschrift ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Der Text ist von *Master K. Parvathi Kumar* nicht auf mögliche Fehler geprüft worden.)

**Youtube**

[https://www.youtube.com/watch?v=IpRMSevjH0U&list=PLsH2l6BIGH3bXLokbvKtho\\_XgrzxBl-z4&index=4](https://www.youtube.com/watch?v=IpRMSevjH0U&list=PLsH2l6BIGH3bXLokbvKtho_XgrzxBl-z4&index=4)

**Simultanübersetzung:**

[https://www.youtube.com/watch?v=B\\_OqjPGg8wM&list=PLCuZrXGlHEvv5WNYDq9Ww2JD\\_a0OdrH4Y&index=32](https://www.youtube.com/watch?v=B_OqjPGg8wM&list=PLCuZrXGlHEvv5WNYDq9Ww2JD_a0OdrH4Y&index=32)

Master Namaskaram  
Maser MTA Namaskaram  
Master CVV Namaskaram  
Master MN Namaskaram  
Master EK Namaskram  
Master Namaskaram

Herzliche brüderliche Grüße an alle Brüder und Schwestern, die sich mit diesem Programm anlässlich des *112. Master CVV May Call* verbinden. Er ist bei uns als May Call und Master May Call bekannt und der Zweck des May Call ist es, die Energie zu erneuern, mit der wir uns

regelmäßig in den Morgen- und Abendstunden verbunden haben. Während wir uns täglich daran erinnern, gibt es auch einige Tage, an denen wir uns mit größerer Intension erinnern.

Die Absicht, die Energie des Meisters in uns zu empfangen, ist der grundlegende Gedanke, der alle Gruppen des World Teacher Trust auf dem ganzen Globus verbindet. Die Arbeit der Hierarchie wird erneuert und durch die Energie, die durch den Meister des Wassermannzeitalters kam, weiter vorangetrieben, sodass die Arbeit der Hierarchie, die planetarische Evolution und die Evolution der Wesen auf dem Planeten beschleunigt wird. Sie kam zu uns und begann, uns von innen heraus voranzubringen. Sobald wir den Namen oder den Klang 'CVV' anrufen, beginnt er sofort, an unseren Persönlichkeiten zu arbeiten und bringt bedeutende Veränderungen in der Persönlichkeit herein, wobei es genau genommen der Klang 'CVV' ist, der als sein Name wirkt. Wir können in unserem eigenen Leben beobachten, wie sich unsere Persönlichkeiten verändert haben, seit wir seinen Namen anrufen. Es ist der Meister, der die Persönlichkeit sehr stark antreibt, damit sie sich mit der Seele verbinden kann. Wir wollen, dass sich unsere Persönlichkeit mit der Seele verbindet, damit wir auf der Erde als Seele funktionieren können, und die Seele kann nicht nur auf der Erde, sondern auch auf der planetarischen Ebene, auf der solaren Ebene und auf der kosmischen Ebene funktionieren, vorausgesetzt sie hat die entsprechenden Dimensionen in der Persönlichkeit entwickelt. Es ist die Persönlichkeit, die repariert, neu ausgerichtet, in Ordnung gebracht werden muss. Das ist eine schwierige Arbeit. Der Meister hat mit Hilfe des höchsten Brahman und MTA, dem Weg, den er durch den Brahma gekommen ist, ein Dreieck gebildet und die Energie auf diesem Planeten freigesetzt, um alle möglichen Veränderungen durchzuführen, die die Anpassung der Persönlichkeit an die Seele bewirken. Wenn sich die Persönlichkeit einmal an die Seele angepasst hat, geht die Evolution der Seele sehr schnell, weil die Persönlichkeit das Fahrzeug der Seele ist.

Seht, wie viele Veränderungen in uns, im äußeren Leben, und auch in der Struktur des äußeren Lebens eingetreten sind, seit wir uns mit dieser Energie verbunden haben! Die Dinge haben sich seit 1910 mit großer Geschwindigkeit verändert, und das sind jetzt 111 Jahre her, seit diese Energie durch ein Wesen der höchsten Ebene übertragen wurde, das aus dem Ashram von Meister Jupiter oder Agastya kam. Er gehört zu einem südlichen Ashram. Der südliche Ashram wird immer dann aktiv, wenn das Handeln in der jeweiligen Zeit nicht mit dem Plan übereinstimmt. Deshalb kam er, forcierte den Plan für 11 Jahre, 11 Monate und 11 Tage, was wiederum eine Meisterzahl ist. Dann zog er sich in seinen Ashram zurück und führt weiterhin diejenigen von uns, die sich mit *Meister CVV* verbinden und für sie ist der heutige Tag weltweit ein Fest. Vor drei Tagen habe ich von einem anderen Fest gesprochen (dem Vaisakha-Fest), und bei diesem Fest sprechen wir von der inneren Arbeit und der neuen Energie, die auch für die Hierarchie wegweisend ist. Bitte denkt daran, dass diese Energie, die *Meister CVV* hereingebracht hat, von den Meistern im Himalaya, einschließlich *Sanat Kumara*, aufgenommen wurde. Nachdem der Meister die physische Ebene verlassen hatte, bildeten sie Dreiecke und arbeiteten allumfassend 20 Jahre lang mit dieser Energie, um dann viel von dieser Energie neu und frisch in den Lehren von Meister DK über Madame Alice A. Bailey herauszugeben. Dies wird sehr deutlich, wenn wir die Arbeit von *Meister CVV* durch die Hierarchie kennen. Es wurden Gruppen gebildet und all diese Gruppen sind vor allem von der Energie des Meisters durchdrungen und der Evolution geweiht. Er hat dafür gesorgt, dass wir alle die neuen Gruppen der Weltdiener bilden, die in den Büchern von *Meister Djwhal Khul* anvisiert wurden. Wir sind nicht nur Mitglieder der Menschheit, sondern haben auch eine Identität als neue Gruppe der Weltdiener. Wir sind mit einer größeren Verantwortung als die normalen Menschen betraut, unser Leben umzugestalten, ein gutes Beispiel für die Umgebung zu werden und diese Energie in die Familie, den Freundeskreis und sogar in die gesellschaftlichen Kreise zu übertragen, nicht durch Propaganda, sondern durch unsere Lebensweise, die etwas Anderes, etwas Besonderes, etwas Beständiges, etwas Friedevolles, etwas Magnetisches an sich hat, das die Wesen um uns herum anzieht, sodass auch sie sich der Energie anschließen möchten und sich transformieren.

Diese Transformation soll die Transzendenz bewirken, aber vor der Transformation gibt es viel in unserer Persönlichkeit umzuwandeln, von dem der Meister sagte, er würde es selbst tun, ganz im Gegensatz zu anderen Lehrern, die sagen: "Wir lehren euch, ihr nehmt die Praxis auf, führt sie aus; wir übernehmen die Supervision". Aber *Meister CVV* sagte: "Ich lehre euch nicht nur, ich trete in

euch ein, nehme einen bequemen Platz in eurem Herzen ein und leite eure Persönlichkeit". Das ist das Schöne. Er sagte: "Überlasst es einfach mir, ich werde es für euch durchführen".

Er gab das Mantra "Miller Form Center". Wenn ihr *Meister CVV* in eurem Herzzentrum bequem sitzend visualisiert, schaut er euch an, ihr schaut ihn an, schließt die Augen, er beginnt zu arbeiten. Ihr könnt die Augen erst wieder öffnen, wenn die Arbeit zu Ende ist. Diese Arbeit ist dann sehr speziell, jeder Tag ist anders. Er weiß, was angepasst werden muss, wo angepasst werden muss. Es sind alles psychische Anpassungen, durch die ihr allmählich neu geordnet werdet. "Diese Arbeit mache ich mit euch, bis eure Kundalini im Basiszentrum von all eurem Karma befreit ist. Dann könnt ihr Mitglieder der Hierarchie werden, von wo aus ihr euch mit eurem Meister verbinden könnt und eure Arbeit weiterführen werdet". Diese Arbeit war also selbst für die Hierarchie sehr interessant. *Sanat Kumara* besuchte Kumbakonam, *Lord Maitreya*, der *Mahachohan*, *Meister Morya*, sie alle besuchten Kumbakonam. Jeden Abend war die Frau des Meisters fasziniert zu sehen, wie viele sieben Fuß große Wesen mit leuchtenden Körpern in den Raum des Meisters eintraten, sich austauschten und dann die Arbeit bekamen, die sie mit dieser Energie tun sollten. Sie gingen wieder und etablierten Systeme für die Durchführung dieser Arbeit, die vom Meister kam, einer Arbeit, von der der Meister selbst sagte, dass sie nicht von ihm kommt, sondern aus den höchsten Kreisen. Das ist die Schönheit, die mit *Meister CVV* verbunden ist.

*Meister CVV* befähigt uns, unsere Persönlichkeit mit der Seele neu zu verbinden und dann die Seele mit der Überseele in Einklang zu bringen. Dann beginnt die Arbeit und nach und nach werdet ihr entsprechend eurer Ausrichtung transformiert. Ruft ihn einfach an, er wird die Arbeit erledigen. Er weiß, wie viel pro Tag getan werden kann. Er tut weder zu viel noch zu wenig. Ein Zuwenig ist meist auf unsere fehlende Orientierung zurückzuführen. Der May Call ist da, um unsere Verbindung zum Meister zu erneuern. Seht, wir brauchen Erneuerungen, denn der Verstand ist so eine Sache, er hat seine Höhen und Tiefen. An einem Tag macht man die Anrufung und das Gebet geschieht, an einem anderen Tag nicht, weil wir das Gefühl haben, dass wir dieses Gebet heute nicht machen müssen. Es ist nicht unsere Entscheidung, es ist seine Entscheidung. Er will dann nicht eintreten, weil euer äußeres Verhalten nicht seine Zustimmung findet. Die Verbindung zu *Meister CVV* ist nicht nur unsere Entscheidung, sondern auch die Entscheidung des Meisters. Und so entscheidet der Meister auch: Nein, heute bist du nicht geeignet. Und dann kannst du dich nicht auf das Gebet einlassen.

Dieser Meister, der ein Wissenschaftler und doch ein Mystiker blieb, der alle früheren Religionen beiseite schob, sagte: "Wenn du innerlich bereit bist, dann sei einfach dabei und Sorge dafür, dass du unsterblich wirst und allmählich auch zu Brahman werden kannst. Das ist mein Versprechen".

Versprechen werden in Lehrer-Schüler-Beziehungen normalerweise nicht gemacht. Ein Versprechen ist eine Verpflichtung. Aber er ist ein Meister, der sagte: "Ich verspreche euch allen, Unsterblichkeit zu erfahren und Brahman zu erfahren, ich verspreche euch die ganze Weisheit, ich verspreche euch, dass ihr sehr fähige Menschen werdet, die der Gesellschaft dienen können. Ich verspreche euch, dass die Dinge so zu euch kommen, dass ihr nicht hinter materiellen Dingen herlaufen müsst. Ich verspreche, dass eure Hand immer eine gebenden Haltung haben wird, aber nicht hingehalten wird, um zu bekommen".

Das sind alles großartige Aussagen, die er gemacht hat, und, Gott sei Dank, sie sind alle wahr. Ich habe das meiste von dem, was er sagte, erlebt. Das Schöne ist, dass der Meister jede Weisheit lehrt, die man braucht, um sie weiterzugeben. Alle Weisheit kommt von innen zu euch, ihr müsst der Weisheit nicht hinterherlaufen. Und wenn ihr in die Bücher schaut, die bereits vorher da waren, bekommt ihr möglicherweise Bestärkungen und Erklärungen,

Er hat keine Eingeweihten verleugnet, aber er hat alle Religionen beiseite gelegt. Folgt den Eingeweihten, aber lasst euch nicht auf die Religionen ein. Die Religion wird von übereifrigen Anhängern verzerrt. Überall haben übereifrige Anhänger eines Lehrers durch die Verzerrung der Lehren, die durch die Eingeweihten kamen, alles zerstört. Er unterstützte die Eingeweihten und erklärte sofort, dass es keine Religion gibt. Und zur völligen Überraschung aller, die um ihn herum waren, demonstrierte er dies in Kumbakonam, einer Stadt der Tempel. Kumbakonam ist eine

Tempelstadt mit 32 sehr großartigen Tempeln, die sich auf so viele Gottheiten beziehen. Er sagte, "nicht notwendig", verbindet euch einfach mit dem Klang, das ist genug. Er setzte alle religiösen Praktiken ab. Er gab Mantren in englischer Sprache und das in Indien, man bedenke, dass dies in Indien nicht akzeptabel war. Keine Tempel, englische Mantren, an einem absolut religiösen Ort, wer sollte ihn also akzeptieren? Er sagte: "Es ist mir egal, ob sie das akzeptieren oder nicht, all dies ist für den Globus gekommen. Indien ist in der Religion versunken. Es braucht Zeit, bis sie es erkennen." Er wandte sich dem Ausland zu und gab auch den Fahrplan vor.

So kam es dann auch. Er sagte: "Zuerst wird die Energie nach Europa gehen". Könnt ihr euch das vorstellen? Zuerst geht es nach Europa, dann nach Südamerika und dann nach Nordamerika. In der Zwischenzeit haben die Inder ihre Augen geöffnet und sich dann auch angeschlossen. Es ist nur für diejenigen, die auf der Suche nach der Wahrheit sind, die ihr Bewusstsein vom Glauben zur Wahrheit verlagern. Am Glauben kann man sich festhalten, wenn man abhängig ist, so wie man die Hand seiner Mutter nimmt, bis man zu laufen beginnt. Die Wahrheit ist für diejenigen, die sie in sich und um sich herum suchen möchten. Er hat in seiner Lehre einen Paradigmenwechsel vollzogen. Sie basiert nicht auf Glauben, sie basiert auf Wissen. "Wenn ihr das Wissen erlangt, kommt ihr zum Urvertrauen. Ich suche nicht nach eurem Glauben. Ich halte nicht so viel von Bhajans und Gesängen", sagte er. "Es ist eine Dimension des Glaubens. Ich möchte, dass ihr Gott erkennt. Ich möchte, dass ihr das Universum und all das auf eine größere Weise erkennt. Ich werde euch von innen heraus informieren, wenn ihr euch in den Gebeten mit mir verbindet. Ich werde euch auch in der äußeren Welt mit den richtigen Personen verbinden. Ich werde euch die richtigen Verbindungen verschaffen. Ich werde dafür sorgen, dass ihr keine Zeit mit den falschen Büchern verschwendet. Ihr werdet auf die richtigen Bücher stoßen, die euch leiten". Seht, alles wird von innen geführt, und wenn ihr dem Lehrer folgt, bekommt ihr von ihm unmittelbar Weisheit. Ihr bekommt von ihm Anweisungen, durch die ihr die richtigen Personen trifft, ihr kommt an die richtigen Orte, ihr verschwendet keine Zeit, und er sorgt dafür, dass ihr generell von kindlichen Eigenheiten des menschlichen Wesens getrennt werdet, wie z. B. herumzulaufen, überall zu essen und nichts zu tun, so wie Kinder dies tun. Er macht euer Leben sinnerfüllt.

'Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt', erweckt und lenkt er unseren 'kleinen Menschenwillen' - so wie wir in der Großen Invokation anrufen - und macht uns zielgerichtet. Er tut so viele Dinge in uns, und wir können sehen, wie er uns allmählich von etwas wegbewegt hin zu etwas, das für uns selbst und für andere von Nutzen ist und uns auf einen ewigen Pfad führt. All dies geschieht halb bewusst, halb unbewusst. Blickt auf euer Leben zurück, wie viele Veränderungen gekommen sind, seit diese Energie begonnen hat, euch in Europa zu berühren - wie sich die Dinge im äußeren Leben verändert haben, wie manche Beziehungen sich aufgelöst haben, wie bestimmte neue Beziehungen entstanden sind. Manches wird immer dauerhafter, manches wird vorübergehend instabiler. Ihr braucht den Dingen nicht hinterherlaufen. Euer ganzes Persönlichkeitsleben ist darauf ausgerichtet, dass eure Seele ihren Zweck auf dem Planeten erfüllt, nämlich dass ihr wachst, dass ihr etwas zur Welt beiträgt, dass ihr euch der Hierarchie anschließt und euch an einer ewigen Arbeit beteiligt.

Deshalb ist der May Call für uns wichtig. Er selbst hat May Calls durchgeführt. Er begann mit sieben Personen und heute sind wir so viele. Wir werden nie weniger, denn es gibt viele, von denen wir gar nichts mitbekommen. Er hat zahlreiche Medien, Kanäle, die er vorbereitet hat, die schließlich als Seelen funktionieren werden. Bitte denkt daran, wenn ihr anfangt, als Seele zu funktionieren, und wenn er zufrieden ist, dass ihr einigermaßen als Seele funktioniert, wird er euch, entsprechend eurer Seelenqualität, einem Meister der Weisheit anvertrauen, zu dem ihr gehört. Das ist seine Schönheit. Er behält nur sehr wenige bei sich, weil seine Arbeit darin besteht, die Hierarchie zu unterstützen. Meister Jupiter, der auch Agastya genannt wird, hat dieser Schöpfung in den verschiedensten Zeiten beigestanden. Ich habe euch ein Buch über Meister Jupiter gegeben, bitte lest es noch einmal durch. Alles, was mit *Meister Jupiter*, *Meister CSG* und *Meister CVV* zu tun hat, müsst ihr ganz genau nachlesen. Es ermöglicht die Reorganisation der Persönlichkeit. Die anderen Lehren befähigen euch, eure Seele zu stärken, damit ihr auch mit ihrer Persönlichkeit arbeiten könnt. Das sind die beiden Dimensionen. Es gibt Meister, die daran arbeiten, eure

Persönlichkeit maßzuschneidern. Es gibt Meister, die eure Seele stärken, damit die Seele auch durch ihre Persönlichkeit wirken kann. Das sind die Dimensionen, die wir haben. Deshalb hat *Meister CVV* gesagt: "Ich bin gekommen, um euer Fahrzeug zu reparieren. Meine Aufgabe ist es, euer Fahrzeug zu reparieren und dafür zu sorgen, dass ihr in den drei Welten gut funktioniert" - gemeint ist planetarisch, solar und kosmisch, d. h. im physischen Körper, im Kausalkörper und im subtilen Körper. Diese drei Körper werden vom Meister versprochen, vorausgesetzt, dass wir uns einfach durch das Gebet mit ihm verbinden, und was immer ihr als Gedanken empfangt, notiert sie und versucht, sie in eurem täglichen Handeln umzusetzen. Die Information, die er gibt, betrifft zwei Bereiche. Der eine betrifft die äußere Arbeit, der andere Teil besteht darin, sich damit zu verbinden und darüber nachzudenken und zu reflektieren. So gibt er sie. Deshalb beziehen wir uns von heute Abend bis übermorgen am Morgen auf die Energie des Meisters. In den Anfangsjahren habe ich auch neun Tage lang May Calls durchgeführt. Je nach Neigung und Bereitschaft der Gruppe wurde der May Call über zwei Wochenenden hinweg gemeinsam durchgeführt. Dann wurde es langsam auf einen fünftägigen May Call reduziert, dann auf einen dreitägigen May Call und bei diesem May Call beginnen wir heute Abend bis übermorgen Vormittag.

Im Geiste solltet ihr das jeden Tag weiterführen, denn der Meister kann euch durch jedes Gebet rufen. Bitte vergesst das nicht.

Wir feiern diesen May Call in Dankbarkeit gegenüber dem Meister auf die bestmögliche Weise. Das ist alles. Die Arbeit der Persönlichkeit ist also angesprochen, sie ist darauf ausgerichtet, sich mit der Seele in uns zu verbinden, die Seele, die wir auch 'den Meister in uns', den 'Christus in uns', 'Krishna in uns' oder 'Ishvara in uns' nennen.

Im ersten Schritt geht es also darum, dass ihr euch als Persönlichkeit mit dem Meister in euch verbindet, und dieser Meister verbindet euch mit dem Universellen Meister. Die Grundvoraussetzung, dass ihr eure Persönlichkeit neu ausrichtet, gilt für alle. Sie muss maßgeschneidert sein. Er wird das sehr gut machen. Er ist der Meister-Schneider, der Meister-Mechaniker. Er weiß, wer wo repariert werden muss, wobei er bei jedem einzelnen Menschen unterschiedliche Herangehensweisen hat und ihr werdet es erst wissen, wenn der Prozess abgeschlossen ist, weil er keine Zeit hat, mit euch darüber zu diskutieren. Es genügt ihm, wenn ihr ihn anruft. Sobald ihr euch mit eurer Seele verbunden habt, führt er euch in das größere System der Dinge ein und wenn ihr ihn braucht, könnt ihr ihn rufen. Er wird nicht mit euch sprechen, er führt euch in eine Verbindung mit dem Sonnenstrahl, das sind sieben Strahlen. Demzufolge schreitet die Seele voran, bis sie zur Synthese aufsteigt - wie sie durch *Lord Maitreya* zum Ausdruck kommt - und dann zu *Sanat Kumara*. Dies sind bestimmte Dimensionen. Deshalb arbeitet er von der Basis des Wesens aus, und so wird der Yoga von *Meister CVV* als 'Kundalini Yoga' verstanden. Er wird 'Satya Yoga' genannt, weil er euch zur Seite steht, bis ihr die Wahrheit erkennt und keinen Unterschied mehr zwischen ihm und Brahman seht, ihr seht keinen Unterschied zwischen ihm und *Sanat Kumara*, d. h., Brahman ist *Sanat Kumara*, Brahman ist *Maitreya*, alles ist Brahman. Es gibt bestimmte Wesen, die euch zu Brahman führen. Nicht alle Devas führen euch zu Brahman, nicht alle Gurus führen euch zu Brahman. Es gibt Gurus für jeden Bereich der Weisheit, aber es gibt Satgurus, die euch zur Seite stehen, bis ihr Brahman in euch erkennt. Das ist die Arbeit von *Meister CVV*, an die wir uns heute Abend, morgen und übermorgen gemeinsam erinnern wollen.

Ich habe für dieses Treffen drei Punkte herausgegriffen und die übrigen überlasse ich gerne anderen, weil auch sie in diesen drei Jahrzehnten so viel an Wissen gewonnen haben. Ich habe diese Arbeit mit *Meister CVV* 1971 begonnen - 1981 in Europa, 1992 in Südamerika und 1995 in Nordamerika. In all diesen Jahren ist *Meister CVV* der Grundstrom, der alles durchströmt. Im World Teacher Trust ist der Yoga von *Meister CVV* der wichtigste Teil, alle anderen Dinge sind optional. Das Erlangen von Weisheit geschieht, andere Praktiken sind euch überlassen, je nach eurer Persönlichkeit, aber die Verbindung mit dem Meister ist das Wichtigste. Das habe ich in meinem Leben erkannt. Ihr habt mich 40 Jahre lang gesehen und auch, wie sich die Dinge verändert haben. Davor war ich beruflich ein sehr erfolgreicher Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und als solcher vom Meister eingesetzt worden, um für die Mitmenschen einen gewissen Nutzen zu erbringen. In diesem Prozess habe ich so viele Freunde in der ganzen Welt gefunden. Ich glaube nicht, dass

irgendein Mensch mit so vielen Freunden so gesegnet ist wie ich. Warum? - Weil ich mit ihnen allen von Grund auf angefangen habe. Ihr könnt das auch tun, indem ihr euch miteinander verbindet. Ihr solltet nicht zu Inseln werden, ihr solltet das Festland, der Globus, werden. Wir neigen dazu, Inseln zu sein - individuelle Inseln, Gruppen-Inseln, nationale Inseln. Es gibt Menschen, die sich um ihre eigenen Angelegenheiten kümmern, sie haben keine Beziehung zu Gruppen. Es gibt Menschen, die sich zwar in Gruppen zusammentun, kleinen und großen, aber sie sind nur mit ihren Gruppen zusammen und es gibt Gruppen, die sich gerne mit anderen verbinden würden. Wenn sich alle mit allen verbinden, dann ist das der Reichtum. Der Reichtum an Freundschaft übertrifft jeden anderen Reichtum und das Vertrauen, das wir untereinander entwickeln, ist der größte Reichtum, den wir entwickeln können. Im Namen von *Meister CVV* können wir alle Verdächtigungen, alles Misstrauen ablegen und alles wird gut. Er räumt die Begrenzungen all unserer Persönlichkeiten auf. Er möchte nicht, dass wir unter Begrenzungen leiden.

Jede Eingrenzung bedeutet, dass wir uns von den Mitwesen abtrennen. Keiner akzeptiert das Gegenüber. Als *Jesus Christus* kam, sagten sie zu ihm: "Meister, wie sollen wir uns mit dir verbinden?" Er sagte: "Wenn drei von euch in Harmonie sind, habt ihr meine Gegenwart." Entwickelt also stets diese Verbundenheit, die für die Energie der Zwillinge steht. Verbindet euch mit allen und gewinnt das Vertrauen der Wesen und je mehr sie euch vertrauen, desto glücklicher seid ihr. Die Menschheit weiß bis jetzt nicht, welcher Reichtum, welches Glück im Vertrauen liegt - die Intellektuellen nicht und viele Aspiranten auch nicht. Nur Jünger wissen, dass Geld keine Basis bietet, sondern Freundlichkeit und Vertrauen. Solange man vom Geld abhängig ist, vertraut man den Menschen nicht. Ich kann euch sagen: Wenn ihr den Menschen vertraut, wächst euer innerer Reichtum. Misstrauen, Zweifel und Angst befallen uns wegen des Geldes. Wir hängen so sehr am Geld. Vom Geld zum Meister, das ist die Bewegung. Allmählich wandelt er euch in euch um. Das ist die Schönheit des Meisters. Deshalb sind die meisten von uns fast über alle Kontinente hinweg gereist. Die meisten unserer Gruppenmitglieder waren in Indien, sie waren in verschiedenen Ländern in Europa, in Südamerika, am Mount Shasta, in Nordamerika. Hat er euch nicht bewegt! Hat er euch nicht über eure Begrenzungen durch das Geld hinaus geführt?

Es gibt so viele Dimensionen in diesem Yoga. Dieser Yoga ist die tragende Säule. Für ihn ist Wissen nur ein Engagement, primär ist die Verbindung mit dem Brahman. Die Beschäftigung mit der Weisheit bringt euch in eine gute Position. Dann geben euch eure Fähigkeiten zu dienen viele weitere Dimensionen und ihr seid unbewusst von nutzloser weltlicher Aktivität abgeschnitten. Keines unserer Mitglieder ist nutzlos beschäftigt und vergeudet seine Zeit. Sie sind alle nur damit beschäftigt, irgendeinen Dienst zu tun oder irgendeine Weisheit zu studieren, die von der Hierarchie kommt, oder sie verbinden sich mit ihrer Seele durch eine Vielzahl von Gebeten.

All dies ist unsere Weihe an den Meister, und der MEISTER möge uns rufen und uns segnen. Der Klangschlüssel ist 'CVV'. *Meister CVV* selbst hat ihn erst in seinem letzten Monat gegeben. Er sagte nur: "MEISTER Namaskaram".

*Meister CVV* ist ein sehr fortgeschrittener Jünger aus dem Ashram von Meister Jupiter, der bis zum Sirius gelangen kann. Nur der Jupiter-Ashram hat einen großen Zugang zum Sirius. Sirius ist das Guru-Zentrum oder der Lehrer für unser System. Auf der Sonnenebene ist der Große Bär der Vater und die Plejaden sind die Mutter. Der Lehrer ist Sirius. Jupiter ist so ein großartiger Meister. Er hat einen direkten Zugang zum Sirius, seine Arbeit erstreckt sich bis zum Sirius. In gleicher Weise hat *Lord Maitreya* die Fähigkeit, sich bis zum Großen Bären zu verbinden. Dies sind einige Dimensionen, die ich in dem Buch *Der Meister des Wassermann-Zeitalters* erwähnt habe.

Er hat sie (die Energie) also durch das Lehrersystem empfangen. Sie kam vom Sirius zu unserem Planeten über das Sonnenzeichen Löwe durch Regulus, der 'Magha'<sup>1</sup> genannt wird, in unser System, und mit der Sonne in der Konstellation Magha und dem Mond in der Konstellation Dhanishta, die

---

<sup>1</sup> der Stern Magha

im Wassermann liegt, wurde *Meister CVV* geboren. Am 31. März hat er die Energie in der Konstellation Anuradha verankert.<sup>2</sup>

Immer, wenn ich von *Meister CVV* spreche, sage ich euch auch, dass er Brahman ist, der Allgegenwärtige, Allmächtige, Allwissende, der in allen Schriften 'Gott' genannt wird. Dieser Gott ist männlich-weiblich. Jenseits der Schöpfung ist er undefinierbar. In der Schöpfung ist es der männlich-weibliche Gott, Shiva-Shakti. Es gibt so viele Namen, dass wir verwirrt werden. Deshalb verwendete er eine klare, neue und leicht verständliche Terminologie, und zwar in englischer Sprache, die weltweit zitiert wird. Er sagte, dass er von Brahman kam. Er wurde von dem Aswin Varuna aufgenommen und Varuna, der Aswin, leitete ihn zu Sirius weiter. Sirius, der von *Dattatreya* regiert wird, leitete ihn zu Uranus weiter. Uranus arbeitet für fünf Sonnensysteme, nicht nur für unser Sonnensystem. Uranus leitete sie an die Konstellation Magha weiter, die Regulus genannt wird. Regulus, einer der Sterne, die mit unserem System verbunden sind, befindet sich im Löwen. Im Löwen wurde sie also aufgenommen und durch einen Kometen namens Halley in unser Sonnensystem gebracht und empfangen worden von *Meister CVV*, der am 4. August 1868 mit der Sonne im Löwen und dem Mond in der Dhanishta-Konstellation geboren worden war. Das ist das Schöne daran, *Meister CVV* wurde am Punkt des Vollmonds im Löwen geboren, sein Mond ist also im Wassermann, so war es einfach, sie aufzunehmen. Er hat sich für uns in den Nilagiris niedergelassen und sich uns zum Segen enthüllt, und jetzt verbinden wir uns sehr häufig mit diesem Berg. Auch wenn ihr physisch nicht dort sein könnt, kennt ihr Bilder davon, die fast täglich an so viele Gruppen von einem begeisterten Betreuer geschickt werden, der sich dort um die Anlage kümmert, die für alle Gruppen weltweit gedacht ist. Sein Leben erfuhr einen Paradigmenwechsel. Er lebte irgendwo in der Nähe von Visakhapatnam, also hundert Meilen entfernt. Er nahm den Ruf an und ging den ganzen Weg, um in dem Bergdorf Kodanadu zu wohnen. Dort wohnt er jetzt das ganze Jahr über im Einklang mit allen Jahreszeiten, die manchmal sehr hart sind. Aber so kann er die Präsenz des Berges und die Schönheit des Besuchs der Energien am besten erfahren. In den letzten zwei Tagen, während des Vaisakh-Festes, besuchte ein großer Pfau den Ort. Er besuchte den Tempel von Ganesha und den Tempel von Shiva und tanzte auf dem Gelände - das war eine Freude! Die Bilder waren in Umlauf. Diese Dinge geschehen.

Um zum Thema zurückzukommen, der Meister ist dort in einem Ashram auf dem Berg, weil es der Ashram von Agastya auf dem Planeten ist. Er hat andere Ashrams auf dem ganzen Globus. Deshalb sind wir an die verschiedenen Orte gereist und das habe ich in allen Büchern erwähnt - Iguazu, Shasta, Montserrat, alle Berge und die Gruppenleben, die wir durchgeführt haben, wurden alle nach den Energien ausgesucht und ausgewählt wie z. B. Engelberg oder Axenstein. Es sind die Energien, mit denen wir uns verbinden müssen, aber nicht mit den physischen Dingen als solchen, sondern mit dem, wofür sie stehen. Das ist Okkultismus.

Für *Meister CVV*, der bereits ein fortgeschrittener Meister im Ashram von Agastya ist, war es also einfach, die Energie, die durch den Halley'schen Kometen kam, aufzunehmen. Er nannte diese Energie der MEISTER, also Brahman. Und der Weg, durch den sie kam, der Pfad, ist: der weibliche Aspekt Gottes → Varuna, der Aswin → das Sirius-System → Uranus → Regulus und der Stern Magha. Dann der Wassermann, der Mond war in Dhanishta, verankert im Skorpion, Anuradha. Er arbeitete mit all diesen Energien und rief dies mit 'Namaskarams MASTER' an. Er nannte den ganzen Pfad 'MTA'.

Normalerweise spreche ich nicht von MTA. Im Allgemeinen sprechen wir von 'Meister CVV'. Der Meister hatte zuerst das Mantra 'MEISTER Namaskaram' gegeben. In den ganzen elf Jahren hat er so viele Notizen gemacht, die sehr mystisch sind. Bis heute konnte sie niemand entziffern, weil sie sehr mystisch sind, eine vollkommen andere Sprache. Seine Schüler sagten zu ihm: "Du bist der Meister, von wem empfängst du? Er sagte: "Das sind alles Anweisungen, die von MTA kommen.

---

<sup>2</sup> In der Geschichte von Nala und beim Vaisakha-Fest habe ich über diese Konstellationen gesprochen.

"Was ist MTA?",

fragten sie. "**Master Turned Atom**", was bedeutet, dass Brahman noch einmal herabgekommen ist. Der Meister wurde zum Atom. **Der Pfad ist MTA**. Ich respektiere den MEISTER. Ich respektiere den Pfad, durch den der MEISTER gekommen ist".

Das ist es, was er zu seinen anfänglichen Anhängern sagte. Dann schrieb er immer: "Das kommt alles von MTA." Die Anweisungen, die von MTA kommen, habe ich allen Gruppen in Telugu und in Englisch gegeben. *Die Mystischen Mantren* und *Die okkulten Meditationen* wurden allen Gruppen gegeben, das Herabkommen des Meisters und sein Werk wurde allen Gruppen durch *Der Wassermann-Meister* gegeben. Die 30 Neuen Dimensionen des Yoga, die der Meister gab, habe ich euch als *Der Neue Yoga nach Meister CVV* gegeben und es gibt die *Saturn-Regulierungen*. Dies alles wurde auf Veranlassung des Meisters gegeben, denn sie betreffen die relevanten Dinge, die diese Gruppen zu befolgen haben. All das hilft euch zusammen mit dem Klang CVV, denn der Klang CVV gibt euch innere Ruhe. Ohne innere Stille wäre alles Übrige nur stimmliche Äußerung, die nicht die erforderlichen alchemistischen Veränderungen bewirken würden, die er uns zu geben beabsichtigt.

Eine Zeit lang haben sich die Leute mit Begeisterung mit den Okkulten Meditationen verbunden, dann haben sie aufgehört. Mit einem gewissen Eifer praktizieren sie Dip Deep oder folgen den Saturn-Regulierungen. Auf jeden Fall machen sie immer mit dem einen oder dem anderen weiter, das eine oder das andere, das eine oder das andere. Hier ist ein hoher Regierungsbeamter, ein Steuerbeamter, der 30 Runden lang den Saturn-Regulierungen gefolgt ist. Dann war sein Leben total verändert. Äußerlich ist er immer noch ein Steuerbeamter, aber der innere Mensch hat sich total verändert. Genauso kenne ich Mitglieder im WTT, die drei Jahre lang regelmäßig Okkulte Meditationen durchgeführt haben, und es sind Veränderungen in ihrem Leben geschehen, es gab Paradigmenwechsel. Das passiert. Genauso ist es mit den Mystischen Mantren. Für das alles müssen wir uns verbinden und durch das Gebet die Stille gewinnen, die der Klang CVV schenkt. Der Klang CVV schafft die innere Stille, er gibt das Erleben, er gibt die Berührung, er gibt den Duft des Gebetes. Danach erhaltet ihr alle Anweisungen von innen. Sich mit ihnen zu verbinden und die regelmäßige Anrufung zeigt daher auch unsere Verpflichtung. Seht, wenn ihr diese Praktiken aufnehmt, geht ihr eine Verpflichtung ein. Ihr habt euch dann verpflichtet, etwas zu verbessern. Bis wir Brahman erreichen, können wir uns nicht zurücklehnen. Seid niemals selbstzufrieden. Dieser Hunger zum Besseren hin sollte da sein bis ihr Brahman erreicht habt. Verbindet euch regelmäßig und nach eurem eigenem Zeitplan mit einem Meister. Ihr könnt mit jedem Meister arbeiten, mit dem ihr euch verbinden wollt und die Berührung und den Duft und später das Hören und dann das Sehen erfahren. Fangt zuerst mit dem Duft an, denn das ist äußerlich da, dann spürt ihr die Berührung, dann den Geschmack, dann seht ihr und dann hört ihr oder umgekehrt, dass ihr zuerst hört und dann seht. Wenn das geschieht, wird ganz tief in euch eine Tür geöffnet.

Die Grundvoraussetzung ist mentale Stille. Wenn wir still sitzen, ist das Denken still oder es macht Lärm und bringt so viele Gedanken über so viele Dinge herein, die mit der eigenen Persönlichkeit zu tun haben. Wenn es im Denken lärmt, dann ist man noch in der Dunkelheit. "Möge der Ton, den ich hervorbringe, das Licht in mir offenbaren". Möge er die Dunkelheit des Lärms, den wir machen, vertreiben. Der Lärm ist nicht nur stimmlich, sondern mental. Wenn der mentale Lärm verschwunden ist, erscheint das Licht. Bevor das Licht erscheint, empfindet ihr einen Duft, die Berührung des Meisters, irgendeine Art von inneren Empfindungen, die euch freudig stimmen. Im nächsten Schritt könnt ihr euch dann gut verbinden und die Türen sind für euch offen. Deshalb sagt der Meister: "Zeige mir deine Hingabe, ich bin immer bereit, dir meine Zuwendung zu schenken. Sobald du das tust, komme ich mit noch größerer Geschwindigkeit auf dich zu. Ich bin der Erste, der dich erreicht. Ich komme von jenseits durch dein Sahasrara, durch alle Zentren, und bleibe bei dir, ich forme dein Zentrum und übernehme die Arbeit". Die Vertikalen (Bewusstseinsebenen) werden angeordnet - Miller Form Center. Vertical Levels. Meet Centers. - Alle Zentren sind verbunden, was wollen wir mehr? Er verhindert, dass ihr euch seitwärts bewegt. All dies wird durch die Mantren von ihm gegeben. Ich gehe jetzt nicht weiter darauf ein, weil ich weiß, dass ihr sie kennt.

Meine Aufgabe ist es, an sie zu erinnern, und weil mir die Aufgabe gegeben wurde, euch zu erinnern, deshalb erinnere ich euch. So bleibe ich und ihr könnt dies entwickeln. Dies ist eine Technik, um euch mit jedem Meister der Weisheit zu verbinden. *Meister CVV* ist der Meister, der unseren World Teacher Trust leitet und euch zu allen Mitgliedern der Hierarchie führt. Daher ist dies keine Religion.

*Meister CVV* antwortet sehr schnell, weil er ein Wassermann-Meister ist. Er transformiert sehr schnell, wenn ihr die folgenden drei Regeln befolgt:

1. Verrichtet das Gebet - morgens und abends
2. Wenn ihr etwas braucht, sagt es ihm im Gebet. Bettelt draußen nicht. Er sagte: "Wenn du bei mir bist, sollst du deine Hand nicht wie ein Bettler ausstrecken. Ich möchte sehen, dass du ein Gebender bist und nicht nur empfangen willst. Was auch immer du gibst, denke nicht ans Empfangen. Deshalb ist seine allererste Äußerung in der Okkulten Meditation "Sei ein Geber, sei eine Sonne". Er ist eine sehr große Intelligenz. "Was immer du hast, gib, was immer du willst, frag mich, frag nicht andere. Informiere andere nicht über das, was du willst".
3. Achtet den ganzen Tag darauf, dass ihr eurer Umgebung eine Hilfe seid. Fallt der Umgebung nicht zur Last.

Dies sind die grundlegenden Regeln des Meister-CVV-Yoga.

Ich habe mir für heute Notizen gemacht, weil ich nicht zu sehr ins Detail gehen wollte, aber wenn ich hier sitze und begonnen habe, kommt es irgendwie wie von selbst. Was ich jetzt sage, ist vor allem ganz wichtig für die Inder, nicht so sehr für die westliche Bruderschaft, weil der Meister sagte: "Lasst alle religiösen Praktiken hinter euch". Darum haben ihn die Inder ignoriert. Aber das ist ihr Pech. In dem Moment, in dem die Energie ihn berührte, verwarf er alle religiösen Praktiken. Es ist genug. Tragt nicht das Gepäck, die Last, der Religion. Lasst es einfach, wenn ihr überzeugt seid, und ihr gewinnt Überzeugung, wenn ihr diese drei Regeln befolgt. Im Westen waren die meisten Mitglieder nicht zufrieden mit dem, was ihnen durch ihre Religionen vermittelt wurde und so waren sie auf der Suche nach etwas, das darüber hinaus geht. Wir danken an dieser Stelle *Madame Blavatsky*. Sie weihte in die Arbeit durch das universelle Verständnis der Wahrheit ein. Sie lehrte die universellen Gesetze der Alternierung, der Periodizität, des regelmäßigen Flusses von Evolution und Involution, sie lehrte die Zeitzyklen, gab den Schlüssel zum Klang, den Schlüssel zur Äußerung, sie gab so viele vedische Schlüssel. Das alles gab sie dem Westen und öffnete damit ein Tor zur Weisheit, in das viele eintraten, weil diese die Begrenzungen ihrer Religion erkannt hatten. Deshalb war es für sie leicht, diese Energie der Synthese aufzunehmen - viel leichter als für die Inder.

In Indien ist die Tradition sehr stark, aber auch die Tradition zeigt den Weg zum Universum. Deshalb wird die Tradition auch geehrt. Aber es gibt einen direkten Weg zu Brahman, der euch vom Druck der verschiedenen Rituale befreit und euch direkten Zugang zu den vedischen Schlüsseln und der vedischen Weisheit gibt. Sollten wir nicht intelligent genug sein, uns damit zu verbinden, als am Glauben festzuhalten? Was wir brauchen, ist der Wechsel vom Glauben zum Wissen, vom Glauben zur Erforschung der Wahrheit.

Um den Yoga von *Meister CVV* zu praktizieren, bedarf es der Wahrheit und der Erforschung der Wahrheit. Er verzichtet auf alle traditionellen indischen Praktiken. Er sagte: "Ich gebe euch nicht einmal Mantren in Sanskrit, Englisch wird eine globale Sprache sein" - und er war sehr gut in Englisch. Er war auch mit der Theosophischen Gesellschaft verbunden und eröffnete auch in Kumbakonam eine Theosophische Gesellschaft. Er war sehr unkonventionell und wurde von den Ortsansässigen nicht verstanden. Sie verließen ihn. Er hatte kein Problem damit und sagte: "Was soll ich mit Leuten, die um mich herumhängen und nichts verstehen?"

Die Arbeit von *Meister CVV* ist vor allem für Wahrheitssuchende. Er gibt das Wissen, um sich ohne den Ballast der Rituale zur Wahrheit hin auf den Weg zu machen. Natürlich braucht es Zeit, bis sich die Leute dem anschließen, denn sie haben ihren Ballast im Gepäck und bringen ihn mit. Wann immer Inder dies in Amerika taten, sagte ich ihnen: "Ihr werdet nicht in der Lage sein, die westliche Bruderschaft dafür zu gewinnen. Seid mit dem Meister, seid mit der Weisheit des Meisters und der Weisheit, die durch *Meister EK* kam. Das wird euch helfen, bringt keine Tempel mit, bringt nicht zu

viele Rituale mit, bringt nicht die Vergangenheit in die Gegenwart. Es gibt eine neue Zukunft, die von der Hierarchie geplant ist. Amerika wird als das neue Land angesehen. Die Veränderungen geschehen von dort aus. Lasst uns mit dem Strom schwimmen, aber nicht in den Strömen, in denen wir vorher geschwommen sind. Indern fordert es sehr viel Mut ab, dies zu tun.

*Meister EK*, der der Vaishnavismus-Weisheit angehörte, hat sie beiseite gelegt und sich der Arbeit von *Meister CVV* angeschlossen. So auch *Meister MN*, auch er war Vaishnavite, was bedeutet, dass sie Vishnu und Krishna verehren. *Meister CVV* selbst hat bis dahin ein schönes Krishna-Idol verehrt. Er gab es in dem Moment weg, als diese Energie ihn besuchte und sagte: "Lasst uns ins Advaita kommen, lasst uns ins Vashista Advaita kommen und dem Universum dienen. Lasst uns nicht auf bestimmte traditionelle Praktiken beschränkt sein". So erhob er sich über die Religion.

*Madam Blavatsky* sagt den Menschen in all ihren Lehren, Werkzeugen und Schriften: "Geht in die Wahrheit, geht nicht in die Konzepte der Wahrheit, seid mit der Wahrheit. Versucht, neu zu erkennen". Sie gab auch die Botschaft weiter, die aus dem vedischen Diktum stammt: "Satya Nasti Paro Dharmaha", was bedeutet: "Es gibt keine Religion, die höher ist als die Wahrheit". Das ist die Botschaft von *Madame Blavatsky*, die es schon in Sanskrit gibt. Es gibt so viele solcher Aussagen in Sanskrit von großen Wesen wie *Shankaracharya*. Sie wussten das bereits - es gibt Menschen, die informiert sind. Er sagte: "Ekam sat vipra bahuda vadanti", was auch in unseren Büchern gegeben ist. Wir haben alle ursprünglichen Aussagen aufgenommen, da sie aus den Veden und Upanishaden stammen. Alles, was ich euch gebe, stammt auch nur von denen, die sich über die Religion erhoben haben. Nichts kommt von der Religion.

Es geht darum, dass es Wahrheiten gibt, die von Wesen, die vor uns gelebt haben, auf der ganzen Welt sehr gut zum Ausdruck gebracht wurden. Wir müssen sie aufnehmen und uns damit verbinden. Deshalb sprechen wir von *Pythagoras*, von *Jesus Christus*, von all den Eingeweihten und Meistern der Weisheit, die die Praktiken jenseits der Religionen angeleitet haben. Aber beachtet, dass der Veda keine Religion ist, er ist eine uralte Weisheit, die zu Brahman führt.

Der Veda enthält viele Aphorismen, die immer wieder in Erinnerung gerufen werden. In der Bhagavad Gita sagt *Krishna*, "DAS ist die Wahrheit". Das ist alles, was er sagt, "Tat Sat", "DAS ist die Wahrheit". Also fügen wir "Om" hinzu, "Om Tat Sat". Es gibt Leute, die sagen: "Hari Om Tat Sat" und verwässern es immer mehr. Wir nehmen die Worte nicht als solche auf, versteht ihr. Inder können keinen Kaffee trinken, ohne Milch und auch etwas Zucker hinzuzufügen. Genauso hat die Religion etwas weiteres hinzugefügt und dann wird dieses Etwas wichtiger und die Wahrheit geht von Zeit zu Zeit verloren. Wir müssen zu dieser Wahrheit zurückkehren. Also, verliert euch nicht in Details. Bleibt auf der Hauptstraße, um die Wahrheit zu erreichen. Das ist eine Aufgabe, die einer auseinanderdriftenden Menschheit gestellt ist, einer Menschheit, die wieder einmal vom Weg abgekommen ist und sich mehr und mehr in Richtung Macht und Trennung bewegt. Wir müssen uns in Richtung Liebe bewegen, in Richtung Vereinigung, in Richtung Integration, um das Eine in allem zu sehen. Das ist das, was die Weisheit sagt. Wann immer also diese Dinge geschehen, muss jemand kommen und uns informieren; deshalb gibt es die Arbeit von *Meister CVV*.

Wir kommen für heute zum Ende und im Anschluss an euere Gebete werde ich morgen wieder zu euch sprechen und dann werden auch die Inder, die eifrige Anhänger des Pfades von *Meister CVV* sind, hier dabei sein. Wo auch immer ihr euch verbindet, es ist euer freier Wille, eure Wahl. Möge der Meister euch besuchen, euch segnen und euch auf den Weg der ewigen Wahrheit führen.

***Namaskaram Master CVV to Your Lotus Feet.***